

# Antrag

Bitte genau ausfüllen und  
bis **spätestens 14 Tage**  
vor Urlaubsbeginn  
einreichen

## auf Erteilung einer Urlaubsgenehmigung für ein

Segelboot                       Elektromotorboot

für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (längstens 4 Wochen)

### 1. Personalien des Antragstellers

Familiennamen, Vorname:			
Straße:		PLZ, Ort:	
geboren am:	in:	Telefon-Nr.:	Fax-Nr.:

### 2. Art des Wasserfahrzeuges

Elektromotorboot

Segelboot:       mit Hilfsmotor                       mit Wohneinrichtung (Kajüte über 1,20 m Höhe)  
                          mit Kocheinrichtung                       mit Sanitäreinrichtung  
                          mit Heizeinrichtung                       mit über 9,20 m Länge

Bootsart (z.B. Kielboot, Jolle, Katamaran): \_\_\_\_\_

### 3. Daten des Fahrzeuges

Hersteller:	Modell/Typ:	Bau-Nr.:	Baujahr:	Segelfläche:
Länge:	Breite:	Freibord:	zul. Personenzahl:	Bauart d. Bootes (z.B. Holz, Kunststoff):

### 4. Daten des Motors

Hersteller:	Typ oder Modell-Nr.:	Motor-Nr.:	Baujahr:	Leistung (KW):
-------------	----------------------	------------	----------	----------------

Arbeitsverfahren:     2-Takt                       4-Takt                       Diesel                       Elektromotor

Innenborder                       Außenborder

### 5. Liegeplatz (z.B. Boje, Segelverein, Landliegeplatz) \_\_\_\_\_

Es wird darauf hingewiesen, dass das Anker, außer zu kurzzeitigen Zwecken (z.B. Schwimmen, Sonnenbaden) nicht gestattet ist. Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße geahndet werden.

### 6. Nur für Sportfahrzeuge, die nach dem 16. Juni 1998 erstmals auf den Markt der EG oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gelangt sind:

CE - Kennzeichnung vorhanden:                       ja                       nein

Ich bestätige, dass das Wasserfahrzeug und der Motor den Vorschriften der Schiffsverkehrsordnung (SchO) entsprechen. Ich versichere, dass ich keine Abwässer und Fäkalien über eventuell vorhandene Bordauslässe oder sonstige Abfälle (§ 15 Abs. 2 SchO) in das Gewässer einbringen werde.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers